Vorlage Nr. 106/23

Betreff: **Bereiche für Baumneuanpflanzungen im Stadtgebiet 2023/24**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz	15.03.2023	Berichterstattung durch:	Frau Schauer, Frau Jaske
---	------------	--------------------------	--------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 55 Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung
Ziele Unser Rheine 2030 Umwelt- und Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	80.000 €
Verminderung Eigenkapital	80.000 €

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

Ja Nein

durch

Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 55 Umwelt, Klimaschutz u. Grünplanung; Projekt Stadtbäume;
Investitionsnummer: 55100010202002

sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz stimmt der Anpflanzung weiterer Straßenbäume in den Stadtteilen Schotthock, Altenrheine und Eschendorf zu und beauftragt die Stadtverwaltung mit der eingehenden Prüfung möglicher Straßenstandorte, mit der Umsetzungsplanung und der Durchführung einer Anliegerbeteiligung

Begründung:

Mit den von der Politik bewilligten Finanzmitteln des Projektes „1 Euro pro Einwohner für Baumneuanpflanzungen“ sollen schwerpunktmäßig zusätzliche Baumanpflanzungen in mit Grün unterversorgten Stadtquartieren umgesetzt werden. Dazu sollen auch die im Masterplan Grün der Stadt Rheine für die Ergänzung mit Straßenbegleitgrün empfohlenen Straßen und Wegeverbindungen besonders in den Fokus genommen werden.

Der Stadtteil Schotthock und auch die Stadtteile Altenrheine und Eschendorf weisen zum Teil eine deutliche Unterversorgung mit wirksamen Grünstrukturen, öffentlichen Grünanlagen und Straßenbaumbestand auf.

Bereits in den vergangenen zwei Jahren wurden Baumneuanpflanzungen an einigen Straßen im Stadtteil Schotthock konkret geplant und umgesetzt. Zudem sollen die Schaffung neuer Straßenbaumstandorte und Straßenbaumanpflanzungen als Maßnahmen zur linearen Durchgrünung als ein Projekt im Geltungsbereich des ISEK Schotthock im Rahmen der Städtebauförderung umgesetzt werden. Dazu wurde bereits für den ersten Teil des Maßnahmenpakets konkrete Umsetzungsplanungen und eine Anliegerbeteiligung in 2022 durchgeführt. In diesem Jahr sollen für den zweiten Teil des Maßnahmenpaketes für weitere Straßen im Bereich des ISEK Schotthock neue Straßenbaumstandorte konkret geprüft und nach einer noch durchzuführenden Anliegerbeteiligung festgelegt und beschlossen werden.

Mit den hier nun vorgestellten, nach vorläufiger Prüfung und Abstimmung mit der Mobilitäts- und Verkehrsplanung der Stadt Rheine möglichen, weiteren Standorten für die Neuanpflanzung von Straßenbäumen in den Stadtteilen Schotthock, Altenrheine und Eschendorf, sollen die Bereiche festgelegt werden, in denen für 2023 und folgende Jahre aus dem oben genannten jährlichen Mittelansatz von 80.000,- € weitere Baumneuanpflanzungen geplant und nach Möglichkeit umgesetzt werden sollen.

Die unten im Einzelnen aufgeführten Straßenstandorte sollen eingehend auf die Umsetzbarkeit von Baumanpflanzungen überprüft werden und es soll für die realisierbaren Standorte dann auch eine Anliegerbeteiligung durchgeführt werden. Nach Prüfung der Standorte und der Eingaben aus der Anliegerbeteiligung, sollen die konkreten Bepflanzungsmaßnahmen dem Bau- und Mobilitätsausschuss zum Beschluss vorgelegt werden.

Nach vorläufiger Prüfung und Abstimmung mit der Mobilitäts- und Verkehrsplanung der Stadtverwaltung, kommen die folgenden Straßenstandorte für weitere Baumanpflanzungen in Betracht und sollen konkret überprüft und geeignete Baumstandorte festgelegt werden:

Hopstener Straße – Teil Süd

- 12 - 15 Baumstandorte im westlichen Straßengrünstreifen
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 1.000,- Euro/Stück

Siedlerstraße – Teil Nord

- 18 - 23 Baumstandorte im westlichen und im östlichen Straßengrünstreifen
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 1.300,- Euro/Stück

Canisiusstraße – Teil Süd und Alte Hopstener Straße – Teil West

- 10 - 13 Baumstandorte in Straßengrünstreifen
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 1.000,- Euro/Stück

Venhauser Damm, Höhe GVZ

- 40 – 46 Baumstandorte im Straßengrünstreifen zwischen Radweg und Entwässerungsgraben
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 1.200,- Euro/Stück

GVZ, Pflanzgebotsstreifen zwischen Röntgenstraße u. Venhauser Damm (Flurstück 267)

- 16 - 20 Baumstandorte auf Pflanzgebotsfläche zwischen zwei Gewerbegrundstücken (Pflanzung als Doppelreihe)
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 1.000,- Euro/Stück

Sandkampstraße, Nähe Kreuzung Venhauser Damm und Einmündung Röntgenstraße

- 12 - 25 Baumstandorte in Straßengrünstreifen
- Herstellungskosten geschätzt: ca. 1.500,- Euro/Stück

Anlagen:

Anlage 01: Lageplan Hopstener Straße – Teil Süd

Anlage 02: Lageplan Siedlerstraße – Teil Nord

Anlage 03: Lageplan Canisiusstraße Süd und Alte Hopstener Straße West

Anlage 04-1: Lageplan Venhauser Damm, GVZ – Teil Süd

Anlage 04-2: Lageplan Venhauser Damm, GVZ – Teil Nord

Anlage 05: Lageplan GVZ Pflanzgebotsfläche – Flurstück 267

Anlage 06: Lageplan Sandkampstraße-Röntgenstraße